

Pressemitteilung

vom 19. August 2019

Jobcenter Frankfurt Höchst zieht um Mehr Platz am neuen Standort Bolongarostraße 82

Das Jobcenter Frankfurt Höchst zieht im September 2019 in die Bolongarostraße 82 um. In der Zeit vom 16.- 20.09.2019 sind daher keine persönlichen Vorsprachen möglich. Das Service-Center ist auch in dieser Zeit unter Tel. 069 21713493 zu erreichen. Ab dem 23. September 2019 bieten die rund 100 Mitarbeitenden den Kundinnen und Kunden am neuen Standort zu den gewohnten Öffnungszeiten (Mo-Fr 8.00-10.00, Mo und Do 13.00-15.30 Uhr) die Dienstleistungen des Jobcenters an.

Derzeit werden rund 11 800 Personen aus den Stadtteilen Sindlingen, Zeilsheim, Höchst, Unterliederbach, Sossenheim und Nied im Jobcenter Höchst betreut.

Seit 2005 ist der Standort Höchst des Jobcenters Frankfurt in der Kurmainzer Str. 6 ansässig. In den letzten Jahren ist die Einwohnerzahl Frankfurts und somit auch der Anteil der Menschen, die auf Grundsicherungsleistungen angewiesen sind, stetig angestiegen. Seit Langem sind die Räumlichkeiten nicht ausreichend.

Im Jahr 2017 hat die Hamburger Immobilienfirma Rockstone das ehemalige AOK-Verwaltungsgebäude erworben. Hier konnte das Jobcenter Frankfurt 6000 qm Bürofläche anmieten – mit einer Vertragslaufzeit von zunächst 13 Jahren. Seit Anfang des Jahres wurde das Gebäude nach den Erfordernissen der Behörde umgebaut. Durch die zentrale Lage in Frankfurt Höchst ist das Jobcenter am neuen Standort mit den öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen.

Claudia Czernohorsky-Grüneberg, Geschäftsführerin des Jobcenters Frankfurt, freut sich, dass es in einigen Wochen endlich soweit ist und die neuen Räume bezugsfertig sind.

„Als Jobcenter sind wir Ansprechpartner für die Gewährung von Grundsicherungsleistungen für Arbeitssuchende nach dem SGB II.

In der Bolongarostraße 82 können wir unsere Dienstleistungen nach modernen Büro-Standards anbieten.

Durch den gewonnenen Platz können wir z.B. den Empfang und die Beratung der Kundinnen und Kunden im Eingangsbereich neu organisieren.

Neu ist auch, dass wir nun den Kundinnen und Kunden, die keinen Computer zuhause haben, PCs vor Ort zur Nutzung zur Verfügung zu stellen. Hier können die Kundinnen und Kunden beispielsweise das seit Mai 2019 verfügbare online-Kommunikations-Portal des Jobcenters nutzen.

Kundinnen und Kunden können nach einer ersten Registrierung zeit-und ortsunabhängig Informationen und Unterlagen online über das Portal [www. Jobcenter.digital](http://www.Jobcenter.digital) an die elektronische Akte übersenden.

Das Angebot ist eine kundenfreundliche Ergänzung zur persönlichen Beratung vor Ort. Kombiniert mit den neuen Räumlichkeiten in Höchst können wir unseren Service weiter verbessern.“